Produktinformation

Madex® Top

Art-Nr.: 60366



Sicherheitsdatenblatt:	Madex_Top_(AT)_11-2026_v5.pdf
Gebindegrößen:	Flasche zu 100 ml u. 500 ml
Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	3592-0

Apfelwicklerbekämpfung mit neu entwickeltem Virusisolat (ABC-V15)

Mit Madex® Top und dessen neu entwickeltem Virusisolat (ABC-V15) wurde die bisher effizienteste Generation des Apfelwicklervirus hervorgebracht.

Wirkungsweise: Madex® Top ist ein hoch selektives Pflanzenschutzmittel auf der Basis eines natürlich vorkommenden Krankheitserregers (Granulosevirus) des Apfelwicklers (*Cydia pomonella*). Madex® Top wirkt ausschließlich über die Verdauungsorgane der Larven des Apfelwicklers und hat keine Kontaktwirkung. Abhängig von der aufgenommenen Virusmenge kommt es zu einem Fraßstop und die Larven sterben innerhalb weniger Tage ab. Madex® Top wirkt auch gegen CpGV-resistente Apfelwickler-Populationen. Nützlingsschonend und nicht gefährlich für Bienen.

Anwendung:
Indikationen: Im Obstbau im Freiland gegen Apfelwickler in Kernobst.
Aufwandmenge: 0,05 l/ha/m Kronenhöhe, max. 0,1 l/ha.
Wasseraufwandmenge: 500 l/ha/m Kronenhöhe.
Anwendungszeitpunkt: Beginn der Eiablage bis Larvenschlupf; max. 6 Wiederholungen.
Spritzintervall: Max. 8 Sonnentage (2 teilweise sonnige Tage = 1 sonniger Tag; 1 völlig bedeckter Tag oder 1 Regentag = 0 Sonnentage).
Ausbringung: Durch Spritzen oder Sprühen. Vor Gebrauch schütteln!
Mischbarkeit: Madex® Top ist kompatibel mit allen marktüblichen Fungiziden und Insektiziden, ausgenommen Schwefelkalk (Curatio®). Bedingt mischbar mit Kupfer. Bei Unklarheiten unbedingt Fachberatung einholen!
Wartezeit: keine

Sonstige Hinweise und Auflagen:

Produktinformation

Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Insgesamt nicht mehr als 6 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diese Wirkstoffe enthaltenden Mitteln.
Das Bekämpfungsintervall sollte 8 Sonnentage nicht überschreiten. In Madex® Top ist bereits ein UV-Schutz integriert.
Regenfest sobald auf den Blättern getrocknet.

Spritzstrategien:
Madex® Top sollte Bestandteil jeder nachhaltigen Apfelwickler-Bekämpfungsstrategie sein und kann in IP-Spritzprogrammen und kombiniert mit Verwirrungstechnik oder anderen Insektiziden eingesetzt werden. Generell sollte Madex® Top zu jeder Schlupfperiode – insbesondere aber direkt vor dem Schlupf der ersten Larvengeneration – gespritzt werden (volle Aufwandmenge). Die Granuloviren vermehren sich in den Larven und führen in Abhängigkeit der aufgenommenen Virusmenge rasch zum Absterben. Die frühe Aufnahme der Viren durch junge Larvenstadien zu Saisonbeginn, zusammen mit der exzellenten Wirkung des Virus, führen zu einer hohen Gesamtmortalität in der Population. Dadurch wird der Ausgangsbefall in weiteren Generation minimiert. Mit jeder Applikation investiert man somit auch in die Regulierung weiterer Generationen. Diese gute Populationswirkung schafft ideale Bedingungen für die Verwirrungstechnik. Auch nach Jahren mit geringem Befallsdruck sollte der Apfelwicklerbekämpfung unbedingt die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden, denn dank dem enormen Vermehrungspotential des Apfelwicklers kann eine Population bei günstigem Wetter innert kürzester Zeit extrem ansteigen.

Monitoring: Eine Befallsüberwachung mit Pheromonfallen wird dringend angeraten.

Lagerung: Produkt in dichtverschlossenem Originalgebinde lagern. Unter 5° C (Kühlschrank) 2 Jahre haltbar. Bei -18° C mehrere Jahre ohne Aktivitätsverluste lagerbar. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Gebindegrößen:
100 ml

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!